

63. FORTBILDUNGSTAGUNG

im Rahmen der Jahrestagung der
**Österreichischen wissenschaftlichen Gesellschaft für
prophylaktische Medizin und Sozialhygiene**
(E. Musil – O. Voelkel Fortbildungstagung)

gemeinsam mit dem
Verein Heilanstalt Alland

„Wandel im Medizingeschehen“



BAD HOFGASTEIN

6.–9. März 2017

(Kursaal, 1. Stock – Hofgasteinersaal)

63. FORTBILDUNGSTAGUNG
der
**Österreichischen wissenschaftlichen Gesellschaft für
prophylaktische Medizin und Sozialhygiene**
(E. Musil – O. Voelkel Fortbildungstagung)
gemeinsam mit dem
Verein Heilanstalt Alland

KONGRESSPRÄSIDIUM

Univ.-Prof. Dr. Wolfgang EPEL
Österreichische wissenschaftliche Gesellschaft für
prophylaktische Medizin und Sozialhygiene

OA Dr. Kunrad WOLF
Verein Heilanstalt Alland

HR Dr. E. JUNKER, Wien
Dr. Ursula KARNTHALER, Wien
L. San. Dir. i. R. Dr. Elisabeth KREMEIER, Wien
HR Dr. Ulrike SCHAUER, St. Pölten
Dr. Beatrix SCHMIDGRUBER, Wien
Prim. Dr. Norbert VETTER, Wien



Diese Tagung ist mit **35 DFP-Punkten** für das Diplom-Fortbildungsprogramm der Österreichischen Ärztekammer für das Fach „Innere Medizin“ approbiert. Die Teilnahmebestätigung erfolgt am Tagungsort am Ende der Tagung

Liebe Kolleginnen und Kollegen!
Sehr geschätzte Damen und Herren!

Wir möchten Sie recht herzlich zur 63. Fortbildungstagung in Bad Hofgastein begrüßen!

Heuer wird die Veranstaltung gemeinsam mit dem Verein Heilanstalt Alland ausgerichtet, wir haben wieder ein spannendes und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Ich möchte mich gleich hier im Vorwort bei allen, die dafür beigetragen haben, sehr herzlich bedanken. Auch den Vortragenden möchte ich danken, dass Sie so unkompliziert und gerne zu unserer Tagung nach Bad Hofgastein kommen.

Am Montag wird vom Verein Heilanstalt Alland ein kompaktes, aber umfassendes Symposium zum Thema Lunge gestaltet, mit interessanten aktuellen Themen, die Sie sicher interessieren werden.

Ab 16 Uhr werden wir uns den Themen Gicht, Muskelschmerz und ästhetische Medizin und Narbenkorrekturen widmen.

Am Dienstagvormittag beschäftigen wir uns mit Themen der Frauenheilkunde, am Nachmittag werden Veränderungen durch die neue Ausbildungsordnung sowie orthopädisch-unfallchirurgische Themen beleuchtet. Zum Abschluss wird eine Diplomarbeit über syrische Flüchtlinge präsentiert.

Am Mittwoch widmen wir uns traditionell vor allem Themen der Arbeits- und Umweltmedizin. Der Bogen reicht von Elektromobilität, Klimawandel, Pestiziden bis zur Qualität von Naturbadegewässern. Ein interessanter Vortrag zum Thema Infektionskrankheiten und Impfstatus bei Migranten wird uns präsentiert werden.

Am Donnerstag werden wir wieder den Heilstollen in Bockstein besuchen. Am Nachmittag gibt es ein Workshop über chinesische und westliche Arzneitherapie bei Hautproblemen. Zum Abschluss der Tagung werden wir etwas zum Thema Fitness und Sport hören.

Wie in letzten Jahren werden wir Zeit zu Diskussionen in kollegialer und persönlicher Atmosphäre haben.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in dieser herrlichen Gebirgsgegend!

Mit besten kollegialen Grüßen

Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Eppel

Präsident der Österreichischen wissenschaftlichen Gesellschaft
für prophylaktische Medizin und Sozialhygiene

OA Dr. Kunrad Wolf

Verein Heilanstalt Alland

PROGRAMM

Montag, 6. März 2017, vormittags

8.45 Uhr **Begrüßung**
Wolfgang EPPPEL, Kurt AIGNER

**SYMPOSIUM des Vereines Heilanstalt Alland
„LUNGE UND TUBERKULOSE“**

Vorsitz: Beatrix SCHMIDGRUBER, Hubert KOLLER

Katharina MARTH
Allerg. Asthma in der Praxis

Peter ERRHALT
Der unklare Pleuraerguss

Maximilian HOCHMAIR
Neue Therapien beim Bronchuskarzinom

10.30 – 10.50 Uhr **Pause**

10.50 Uhr Vorsitz: Peter ERRHALT, Kurt AIGNER

Hubert KOLLER
Neue antifibrotische Therapien

Susanne RIHA
Palliative Betreuung von COPD-Patienten

Thomas HIRTL
Komorbiditäten bei der Tuberkulose

Elisabeth ZEHETNER
Qualität und Sicherheit in der Ordination

12.30 Uhr **Ende der Sitzung**

PROGRAMM

Montag, 6. März 2017, nachmittags

14.00 Uhr Vorsitz: Ulrike SCHAUER, Thomas HIRTL

Michaela POPP
Schnarchen - Nur lästig oder auch gefährlich?

Rudolf POKORNY
Schlafmedizin im Krankenhaus

Kurt AIGNER
Tabakkontrolle

15.30 Uhr **Ende des Symposiums des Vereines Heilanstalt Alland**

15.30 – 16.00 Uhr **Pause**

16.00 Uhr **GICHT UND MUSKELSCHMERZ**

Manfred HEROLD
Gicht ist häufiger als vermutet

Manfred HEROLD
Muskelschmerz

KOSMETISCHE MEDIZIN

Katharina RUSSE-WILFINGSEDER
Ästhetische Chirurgie – Narbenkorrekturen

18.00 Uhr **Ende der Sitzung**

Nach den Vorträgen: Sektempfang des Kur- & Tourismusverbandes
Bad Hofgastein

20.30 Uhr **Jahreshauptversammlung der Österreichischen
wissenschaftlichen Gesellschaft für prophylaktische
Medizin und Sozialhygiene**
Hotel Österreichischer Hof, Konferenzzimmer

PROGRAMM

Dienstag, 7. März 2017, vormittags

- 9.00 Uhr **DIE FRAU IM BRENNPUNKT**
Christian DADAK
Beginnt Atherosklerose im fetalen Leben?
Christian DADAK
Beckenschmerz bei Jung und Alt und seine Abklärung
Wolfgang EPPPEL
Schwangerschaft zur Lebensmitte
Wolf DIETRICH
Harnverlust bei Frauen

12.30 Uhr **Ende der Sitzung**

Dienstag, 7. März 2017, nachmittags

- 15.00 Uhr **ÄNDERUNGEN IN DER ÄRZTEAUSBILDUNG**
Karl ISCHOVITSCH
Auswirkungen der neuen Ausbildungsordnung auf
Ärzte und Spitalsversorgung
- TRAUMATOLOGIE und ORTHOPÄDIE**
Thomas FREUDE
Herausforderungen bei der Zusammenführung von
Orthopädie und Unfallchirurgie in eine neue gemein-
same Ausbildung
Manfred EPPPEL
Frakturen an Fuß und Sprunggelenk
- NEUES AUS DER NUKLEARMEDIZIN**
Alexander KROISS
Stellenwert der Skelettszintigraphie bei onkologischen
und orthopädischen Fragestellungen
- ZEITGESCHEHEN**
Ursula ZECHNER
Das Leben syrischer Flüchtlinge in Jordanien außerhalb
der Flüchtlingslager

19.00 Uhr **Ende der Sitzung**

PROGRAMM

Mittwoch, 8. März 2017, vormittags

- 9.00 Uhr **ARBEITS- UND UMWELTMEDIZIN**
Christian WOLF
Gefahren durch Elektromobilität
Christian WOLF
Chemieunfälle im Haushalt
Hanns MOSHAMMER
Klimawandel und Gesundheit
Hans-Peter HUTTER
Epidemiologische Studie zu Gesundheitsrisiken durch
Pestizide in Lateinamerika: Stolpersteine, Ergebnisse
und Empfehlungen
- 12.30 Uhr **Ende der Sitzung**

Mittwoch, 8. März 2017, nachmittags

- 15.30 Uhr **UMWELTMEDIZIN - KLIMAWANDEL**
Ulrike SCHAUER
Naturbadegewässer- ungetrübter Badegenuss
RADLHERR Manfred
Niederösterreichisches Hitzewarnsystem ein neues Tool
Cornelia SPETH
Infektionskrankheiten und Impfstatus bei Migranten
Hans-Peter HUTTER
Roundup/Glyphosat: unverzichtbares Gift oder unter-
schätzte Gefahr? Eine umweltmedizinische Innensicht
- 18.00 Uhr **Ende der Sitzung**

PROGRAMM

Donnerstag, 9. März 2017, vormittags

SPELÄOTHERAPIE

8.30 Uhr Der Gasteiner Heilstollen, Böckstein
Heilstollenstraße19
(+43/6434) 3753-0

Johannes UNTNER
Radon im Gasteinertal

**Anschließend Führung und Möglichkeit der Einfahrt in
den Heilstollen**



Donnerstag, 9. März 2017, nachmittags

15.30 Uhr **TRADITIONELLE CHINESISCHE MEDIZIN**

Gertrude KUBIENA
Chinesische und westliche Arzneitherapie bei
Hautproblemen

17.15 Uhr **BAD HOFGASTEIN ALS ZENTRUM DES
SPORTS**

Wolfgang FOISNER
Motivation zu mehr Bewegung und aktiver
Gesundheitsvorsorge

18.00 Uhr **Ende der Tagung**

Fachkurzinformation zu Umschlagseite 4

Qualitative und quantitative Zusammensetzung: 1 Filmtablette enthält 15 mg/30 mg Trosipiumchlorid. **Liste der sonstigen Bestandteile:** Carboxymethylstärke-Natrium, mikrokristalline Cellulose, Lactose-Monohydrat, Maisstärke, Povidon K25, hochdisperses Siliciumdioxid, Stearinsäure (pflanzlich); E 171 (Titandioxid), Hypromellose. **Anwendungsgebiete:** Zur Behandlung der Detrusor-Instabilität oder der Detrusor-Hyperreflexie mit den Symptomen Pollakisurie, imperativer Harndrang und Dranginkontinenz bei Erwachsenen und Jugendlichen ab 12 Jahren. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff Trosipiumchlorid oder einen der sonstigen Bestandteile, Harnverhaltung, nicht ausreichend behandeltes oder unbehandeltes Engwinkelglaukom, Tachyarrhythmie, Myasthenia gravis, schwere chronisch entzündliche Darmerkrankung (Colitis ulcerosa und Morbus Crohn), toxisches Megakolon, dialysepflichtige Niereninsuffizienz (Kreatinin-Clearance <10 ml/min/1,73 m²). **Pharmakotherapeutische Gruppe:** Urologika, Mittel bei häufiger Blasenentleerung und Inkontinenz. ATC-Code: G04BD09. **Inhaber der Zulassung:** Pharm. Fabrik Montavit Ges.m.b.H., A-6067 Absam/Tirol. **Abgabe:** Rezeptpflichtig, apothekenpflichtig. Informationen betreffend Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkung mit anderen Mitteln, Nebenwirkungen und Gewöhnungseffekte entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Fachinformation. **Stand der Information:** 08/2016.

LISTE DER VORTRAGENDEN

AIGNER, MR Dr. Kurt

Linz

DADAK, Univ.-Prof. Dr. Christian

Univ.-Klinik für Frauenheilkunde Wien

DIETRICH, Doz. Dr. Wolf, MSc

Landeskrankenhaus Mistelbach

EPPEL, OA Dr. Manfred

Univ.-Klinik für Orthopädie und Traumatologie Salzburg

EPPEL, Univ.-Prof. Dr. Wolfgang

Univ.-Klinik für Frauenheilkunde Wien

FOISNER, Dr. Wolfgang

Bad Hofgastein

FREUDE, Prim. Univ.-Prof. Dr. Thomas

Univ.-Klinik für Orthopädie und Traumatologie Salzburg

ERRHALT, Prim. Dr. Peter

Universitätskrankenhaus Krems

HEROLD, Univ.-Prof. DDr. Manfred

Univ.-Klinik für Innere Medizin Innsbruck

HIRTL, Dr. Thomas

Amt der NÖ Landesregierung, St. Pölten

HOCHMAIR, OA Dr. Maximilian

Otto Wagner Spital Wien

HUTTER, Assoc. Prof. Priv.-Doz. Dipl.-Ing. Dr. Hans-Peter

Inst. für Umwelthygiene, Medizinische Universität Wien

ISCHOVITSCH, OA Dr. Karl

Landeskrankenhaus Mistelbach

KOLLER, OA Dr. Hubert

Otto Wagner Spital Wien

KROISS, Doz. Dr. Alexander

Univ.-Klinik für Nuklearmedizin Innsbruck

KUBIENA, Prof. Dr. Mag. Gertrude

Wien

MARTH, Dr. Katharina

Krankenhaus Hietzing, Wien

MOSHAMMER, Univ.-Prof. Dr. Hanns

Inst. für Umwelthygiene, Medizinische Universität Wien

POKORNY, OA Dr. Rudolf

Landeskrankenhaus Hohegg

LISTE DER VORTRAGENDEN

POPP, Dr. Michaela

Wien

RADLHERR, Dr. Manfred

Amt der NÖ Landesregierung, St. Pölten

RUSSE-WILFINGSEDER, Dr. Katharina

Innsbruck

SCHAUER, Dr. Ulrike

Amt der NÖ Landesregierung, St. Pölten

SCHMIDGRUBER, Dr. Beatrix

Amt der NÖ Landesregierung, St. Pölten

SPEETH, Univ.-Prof. Mag. Dr. rer.nat. Cornelia

Hygiene und Medizinische Mikrobiologie der
Medizinischen Universität Innsbruck

UNTNER, Dr. Johannes

Gasteiner Heilstollen, Bockstein

WOLF, Univ.-Prof. Dr. Christian

Wien

ZECHNER, Ursula, BA

Graz

ZEHETNER, MSc. MR. Dr. Elisabeth

Wien



Ärztezentrale
Ihre Druckerei in der City

mit angeschlossener Adressen- und Versandabteilung • www.aerztezentrale.at

1011 Wien, Postfach 155, Helferstorferstraße 2 / Freyung 6 (im Schottenhof)

Tel.: (+43/1) 531 16-25 • Fax: (+43/1) 533 13 93 • E-mail: verkauf@aerztezentrale.co.at

Das Titelbild – eine Aquarellfederzeichnung „Bad Hofgastein“ – stammt von der Künstlerin Mag. art. Hilde Krepcik-Zimmer und ist im Besitz von Familie Lackner. Es wurde uns freundlicherweise mit Erlaubnis der Künstlerin für unser Programm zur Verfügung gestellt.

HINWEISE

Veranstalter:

Österreichische wissenschaftliche Gesellschaft für
prophylaktische Medizin und Sozialhygiene,
Mühlengasse 1, 3400 Klosterneuburg,
ZVR-Zahl 597143627
www.medprophylaxe.at

Tagungsleitung und Kontaktadresse:

Präsident: Univ.-Prof. Dr. Wolfgang EPPEL
Vizepräsidentin: L. San. Dir. a. D. Dr. Elisabeth KREMEIER
Tel.: (+43/1) 40400-29100, Fax: (+43/1) 40400-27750
E-mail: wolfgang.eppel@meduniwien.ac.at

Hotelreservierung

Bis 28. Februar 2017 erbeten:
Kur- und Tourismusverband, Tauernplatz 1, 5630 Bad Hofgastein
Tel.: (+43/6432) 3393 212, Fax: (+43/6432) 3393 232
E-mail: katharina.kurz@gastein.com

Tagungsgebühr:	bis 28.2.2017	ab 1.3.2017
Mitglied der Gesellschaften	EUR 100,-	EUR 130,-
Nichtmitglieder	EUR 120,-	EUR 150,-
Tageskarte		EUR 40,-
Nichtärztliches Personal: Tageskarte		EUR 10,-

Kongresskonto bei der Erste Bank
IBAN: AT61 2011 1000 0280 1396, BIC: GIBAATWWXXX

Ärzte können im Kurzentrum gegen Vorlage der Teilnehmerkarte die
Thermalwannenbäder (Schnupperbad) kostenlos benutzen.

Anmeldung:

Wir ersuchen um Anmeldung vorzugsweise über
www.medprophylaxe.at
bzw. während der Tagung im Tagungssekretariat.

Tagungssekretariat:

Montag: 8.00 bis 10.00 Uhr und von 15.00 bis 16.30 Uhr
Dienstag: 8.00 bis 10.00 Uhr und von 15.15 bis 16.30 Uhr
Mittwoch: 15.15 bis 16.30 Uhr
Donnerstag: 12.30 bis 14.30 Uhr
Die übrige Zeit: Anmeldung im Kur- und Tourismusverband,
Tauernplatz 1

Inseratenwerbung, Programmgestaltung und Druck

M|A|W – Medizinische Ausstellungs- und Werbegesellschaft
Freyung 6, 1010 Wien
Tel.: (+43/1) 536 63-0, Fax: (+43/1) 535 60 16
E-mail: maw@media.co.at

INFORMATION ÜBER BAD HOFGASTEIN

Tagungsort – Lage:

Österreich (Bundesland Salzburg) – 856 m ü. d. M. – subalpines Klima, weitgehende Nebelfreiheit, windgeschützt im breitesten und sonnigsten Teil des Gasteiner Hochtales auf ebenem Talboden.

Anreise:

- a) Bahn: Es halten Intercity-, Schnell- und Expresszüge. Der Bahnhof liegt 3 km nördlich (des Ortszentrums): es bestehen ständige Taxi- und Autobusverbindungen.
- b) Straße: Von Salzburg kommend Tauernautobahn, Richtung Süden bis Bischofshofen. Ausfahrt Gasteinertal. Bundesstraße 167 bis Bad Hofgastein.
Von Villach kommend Autobahn Richtung Salzburg. Ausfahrt Mallnitz/Obervellach. Bundesstraße bis zur Tauernschleuse Obervellach (Autoverladung).
Abfahrtszeiten lt. aktuellem Fahrplan.
Von Innsbruck kommend Autobahn Kufstein – Salzburg – Villach. Ausfahrt Zell am See/Gasteinertal. Bundesstraße 167 bis Bad Hofgastein.

Kurzentrum:

Das Kurzentrum Bad Hofgastein liegt am Nordrand des 80.000 m² großen Alpenkurparks und setzt sich aus dem Kurmittelhaus, Therapiestation, Dialyseabteilung und Alpenthermie zusammen.

Kurzeit: ganzjährig

Kurmittel:

RADON-THERMALBÄDER

Alle Erkrankungen des rheumatischen Formenkreises, insbesondere schmerzbetonte (Gelenke, Muskeln, Nerven, Bandscheiben und vor allem Ischias) sowie Abnützungserkrankungen der Gelenke und Bechterew'sche Krankheit. Periphere Durchblutungsstörungen.

Anregung der Tätigkeit innersekretorischer Drüsen (Störungen der Fertilität, der Potenz, Stoffwechselstörungen wie Gicht, Diabetes sowie Wechselbeschwerden).

Alters- und Aufbrauchkrankheiten sowie Erkrankungen des Zahnfleisches.

INFORMATION ÜBER BAD HOFGASTEIN

Nachbehandlung von Verletzungsfolgen und orthopädischen Operationen (Knochenbrüche, Muskel- und Sehnenzerrungen, Gelenks- und Nervenschädigungen sowie Gelenkersatzoperationen).

Rekonvaleszenz und Regenerationskuren

RADON-THERMAL UNTERWASSERTHERAPIE

Unter der Anleitung von Physiotherapeuten findet im Radon-Thermalwasser eine problemorientierte Krankengymnastik statt.

RADON-THERMALINHALATION

Inhalationen von Thermalwasser-Aerosol mit und ohne Inhalationszusätze (Sole, Medikamente etc.) sind besonders heilungsfördernd bei chronischen Bronchitis, Lungenemphysem, Erkrankungen der oberen Luftwege, vor allem auch der Nasennebenhöhlen, sowie bei Asthma bronchiale.

GASTEINER RADON-THERMAL-DUNSTBAD

Das Gasteiner Radon-Thermal-Dunstbad befindet sich im Ortszentrum von Bad Gastein.

Direkt über dem Quellstollen der Elisabethquelle wird der Thermalwasserdunst in einem Schachtsystem zu Kastenbädern geleitet. Der Patient sitzt dabei ca. 20 Minuten lang im Queldampf. Das therapeutische Prinzip ist dabei eine sehr intensive Radonaufnahme, die ohne Kreislaufbelastung und ohne den hydrostatischen Druck des Vollbades möglich wird.

GASTEINER HEILSTOLLEN

Dieses – wirkstärkste – Gasteiner Kurmittel ist eine Kombination aus milder Überwärmungstherapie (sanfte Hyperthermie), Radon-Inhalation und Radonaufnahme über die Haut.

Wirkung:

Schmerzlinderung – im Mittel 9 Monate anhaltend

Darauf aufbauend eine Medikamenteneinsparung – bis zu 1 Jahr anhaltend

Daraus resultierend eine Steigerung der Lebensqualität

HEILMOORPACKUNGEN

Die Packungen aus echtem Naturmoor werden auf Problemstellen appliziert. Durch die Wärmeeinwirkung und Moorinhaltsstoffe kommt es zu örtlicher Überwärmung und reflektorischer Heilwirkung.

INFORMATION ÜBER BAD HOFGASTEIN

HEILGYMNASTIK

Die Beweglichkeit der Gelenke, das muskuläre Gleichgewicht, die Haltung und die Atmung werden verbessert, die Bandscheiben und die Wirbelsäule entlastet, die Muskulatur gestärkt.

HEILMASSAGEN

BEWEGUNGSTHERAPIE IM THERMALHALLENBAD

Das Radon-Thermalwasser wird durch ein besonderes Ent-Emanisierungs-Verfahren nahezu radonfrei gemacht und stellt zu den Radon-Thermal-Wasseranwendungen eine Ergänzung in Form einer Bewegungstherapie dar.

THERMALTRINKBRUNNEN

In Bad Hofgastein fließt aus mehreren Thermaltrinkbrunnen das Thermalwasser zur freien Entnahme.

Anwendung bei urologischen Erkrankungen und echter Gicht.

Freizeit-Sportangebot in Bad Hofgastein

Alpentherme Gastein

Tauchen Sie ein in Europas modernste alpine Gesundheits- und Freizeitwelt!

Sechs Erlebnis- und Gesundheitswelten auf 32.000 qm mit einem einzigartigen 360° Alpenpanorama, einer Saunawelt mit Bergsee, Ruhe- und Wellnessoasen, Multimedia Erlebnisdom, tollen Wasserrutschen, Geysiren und einer gläsernen Sky Bar.

Eine völlig neue Dimension von Entspannung, Regeneration und Freizeitvergnügen.

Die Elemente Naturstein, Holz und das Wasser aus den Quellen Gasteins verstärken die Einheit mit der Landschaft und werden zum Symbol der neuen Alpen Therme Gastein.

Skisport im Gasteinertal/Ski Amadé

Weitläufige Skigebiete mit Liftanlagen bis in 2700 m Höhe. Über 200 km Abfahrten, dazu noch Tiefschnee- und Buckelpisten, Carvingstrecken bedeuten Pistenvielfalt pur. Abfahrten für alle Schwierigkeitsgrade.

Naturkundliches Schneeschuhwandern – Gasteiner Skisafari – Gästeskirennen – Frühjahrswanderungen – Pferdeschlittenfahrten – Naturrodelbahn „Aeroplan“

*reinthaler*finanz

- Ärztespezifische Vorträge
- Ordinations-Coaching / -Gründung
- Risikoevaluierung
- Erstellung von Versicherungskonzepten
- Erstellung von Finanzierungskonzepten
- Erstellung von Veranlagungskonzepten
- Spezialprodukte/ -konditionen

Servicestelle **Wien-Breitenlee**

Breitenlee Straße 234/1/L1 – 1220 Wien

Tel.: 0043 664 3303600

Mail: office@reinthalerfinanz.at

Homepage: www.reinthalerfinanz.at

Servicestelle **Wien AKH**

Persönlicher Termin nach Vereinbarung

Tel.: 0043 664 3303600

Inkontan

Wirkstoff: Trosipiumchlorid

passt!



green
box

- + Nicht liquorgängig
- + Gut kombinierbar
- + Individuelle Dosierung durch Snap-Tab



HARNINKONTINENZ

FLEXIBEL UND INDIVIDUELL THERAPIEREN